

Jahr/lfd.Nr: Datum und Ort	Betreff	Text	Eigenhändige Unterschriften	Bemerkungen
Sept.1866	Korrektiv des Stegmüllerberges und Verlegung der Anderlschusterbrücke betr.	<p>Protokoll</p> <p>Nach hoher königlich-bezirksamtlicher Genehmigung wurde der Gemeinde Glonn untenstehende Korrektion und Verlegung genannter Brücke der Gemeinde Glonn um 1000 fl aus der Distrikts-Kasse zugestanden, jedoch Hand-und Spanndienste der Gemeinde zuerkannt. Man hat heute die ganze Gemeinde zusammengerufen u. öffentlich versteigert.</p> <p>Johann Baptist Beham übernimmt fragliche Korrektion um 1112 fl.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Akordant übernimmt eine Fehlbrücke für das leichte Fuhrwerk herzustellen. 2. Dann übernimmt er die Ablösung der an die Korrektion stoßenden Gründe. Nach dem Plane ist Akkordant verpflichtet zu bauen, und soll der Stegmüller durchaus keinen Schaden durch Wasser erleiden. <p>Acordant Johann Beham Zimmermeister</p> <p>Glonn am ...Sept 1866 Die Gemeinde-Verwaltung Glonn Mathias Beham Vorsteher</p>	Mathias Beham; Johann Beham;	

Jahr/lfd.Nr: Datum und Ort	Betreff	Text	Eigenhändige Unterschriften	Bemerkungen
26.12.1866	Heimaths- recht der Philippine Gregor praktische Arztens- Wittwe	<p>Protocoll</p> <p>Nach königlich bezirksamtl.Auftrage vom ()ten Dez. 1866 hat die unterzeichnete Gemeinde-Verwaltung auf heute den 26.Decemb. die noch lebenden zwei Ausschuß-Mitglieder</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Martin Ertl , ehemal Lederer u. 2. Georg Obermair Schmid in Adling <p>Vorgerufen u. über die Verehelichung der Philippine Gregor, geb. Landgrebe befragt.</p> <p>Dieselben gaben an:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Daß der praktische Arzt Gregor in Glonn nicht getraut wurde 2. Auch dahier Niemand darüber befragt wurde, u. 3. Daß sie hier ein Haus bauten ohne Befragen u. Einwilligung der Gemeinde /Dr.Gregors Frau/ 4. Auch hat Dr.Gregor nie Gemeindelasten getragen <p>Sie können sich noch erinnern daß der praktische Arzt als solcher für das Nordhoferamt bestimmt u. nur in Glonn seinen Wohnsitz aufgeschlagen hat, weil Glonn im Mittelpunkt des Bezirks und Nordhof an der Grenze desselben war.</p> <p>Unterzeichnen: Joh.G. Obermair Joseph Obermüller</p> <p>Die unterzeichnete Gemeinde-Verwaltung bestätigt obige Angaben nach Aussage anderer älterer Männer</p> <p>Die Verwaltung der Landgemeinde Glonn Mathias Beham Vorsteher J.B.Dunkes</p>	Joh.G.Obermair; Joseph Obermüller; Mathias Beham;	

Jahr/lfd.Nr: Datum und Ort	Betreff	Text	Eigenhändige Unterschriften	Bemerkungen
1866 (?)	Die Anschaffung einer Feuerspritze in Glonn sowie Erbauung eines Feuerhauses	<p>Gemeinde-Beschluß</p> <p>Der unterzeichnete Gemeinde-Ausschuß hat sich auf heute versammelt, & sich über die dringende Nothwendigkeit einer Feuerspritze für Glonn berathen.</p> <p>Zugleich hat der Gemeinde-Vorsteher durch den Gemeinde-Diener Franz Angerer sämtliche Gemeindeglieder 192 an der Zahl auf heute beschieden.</p> <p>Es erschienen von den Vorgeladenen 130 mithin mehr als die Hälfte. Man ließ ihre Stimmen dafür und dawider abgeben.</p> <p>Es erklären sich dafür 93 Unterschriften</p> <p>Von Frauenreuth & Mattenhofen erschienen 25, welche erklärten, sie schaffen sich eine Handspritze an & deßhalb ihre Unterschriften verweigerten,</p> <p>Hiemeit beschloßen und unterzeichnet</p> <p>Die Gemeinde-Verwaltung Glonn Beham Vorsteher</p>	Beham	

